

Merkblatt

Prüfgasuntersuchung

Parallel zum Gasringversuch an der ESA bietet das Dezernat I3 einen Vergleich der teilnehmereigenen Prüfgase gegen die Referenzgase des HLNUG an. Für Propan, NO und CO ist diese Untersuchung einmal pro Komponente und Prüfgasflasche kostenfrei. Für zusätzliche Prüfungen (z.B. die gleiche Komponente in zwei verschiedenen Prüfgasen oder die Überprüfung von anderen als den genannten Komponenten) wird eine Gebühr gemäß HVwKostO fällig. Derzeit beträgt diese Gebühr (Nr. 196213) 200 € je Prüfung.

Um Ihre Prüfgase von uns überprüfen zu lassen, bereiten Sie bitte folgendes vor:

1. Aufkleber anbringen:

Kleben Sie bitte auf jede Prüfgasflasche, die Sie überprüfen lassen möchten, jeweils einen der mit diesem Merkblatt erhaltenen Aufkleber.

2. Anmeldeformular ausfüllen:

Bitte tragen Sie die Informationen aus den zugehörigen Zertifikaten in das Anmeldeformular ein. Dieses Dokument finden Sie auf unserer Website pt.hlnug.de unter dem folgenden Link: <https://tinyurl.com/yc4p7xce>

3. Anmeldung per Email:

Schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an pt@hlnug.hessen.de.

Das Anmeldeformular muss spätestens am Freitag vor Beginn des Gasringversuchs beim HLNUG eingehen.

Nicht vorab angemeldete Prüfgase sind von der Überprüfung ausgeschlossen.

4. Prüfgas in Kassel abgeben:

Die zu untersuchenden Prüfgasflaschen geben Sie bitte gleich nach Ihrer Ankunft im HLNUG im Raum 126/127 (1. Stock, siehe Hinweis an der Tür) ab.

Spätester Zeitpunkt für die Abgabe der Prüfgasflaschen ist Dienstag um 14:30 Uhr.

Wenn Sie auch am Staubringversuch teilnehmen, geben Sie die Prüfgase bitte bereits am Montag ab.

Aus technischen Gründen können nur Prüfgase untersucht werden, deren Konzentrationen in folgenden Bereichen liegen:

Prüfgas	Konzentration in mg/m ³	Konzentration in ppm (µmol/mol)
Stickstoffoxide (NO _x , angeg. als NO)	147 bis 402	110 bis 300
Propan (C ₃ H ₈ , in synth. Luft)	50 bis 200	25 bis 102
Kohlenstoffmonoxid (CO)	50 bis 250	40 bis 200

Bitte beachten Sie, dass pro Untersuchung in der Regel ca. 50-100 l Prüfgas verbraucht werden.

Die Teilnahme an der Untersuchung der Prüfgase ist freiwillig.